

PRESSEMITTEILUNG

Pressesprecher

Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: info@cdu.ltsh.de

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Innenpolitik

Dr. Johann Wadephul:

Schleswig-Holstein sollte Föderalismusreform im Bundesrat zustimmen

Nach der Einigung der Spitzen von SPD und CDU über die Föderalismusreform hat sich der Fraktionsvorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Dr. Johann Wadephul, für die Zustimmung des Landes Schleswig-Holstein zu diesem Reformwerk ausgesprochen: „Schleswig-Holstein darf sich jetzt nicht vom Rest der Republik isolieren“.

Johann Wadephul begrüßt die Einigung in der großen Koalition. Trotz Bedenken in einigen Punkten, wie die Übertragung der Zuständigkeit der Gesetzgebungskompetenz auf die Länder im Beamtenbesoldungsrecht und dem Strafvollzug, bringt die Entflechtung von Bundes- und Landeszuständigkeiten unter dem Strich klare Vorteile. Gesetzesvorhaben des Bundes werden beschleunigt und die Landesparlamente durch erweiterte Gesetzeskompetenzen deutlich gestärkt.

„Die größte Verfassungsreform seit 1949 bietet für Schleswig-Holstein Chancen, in Politikfeldern eigene Vorstellungen zu gestalten. Wir müssen endlich die Chancen für unser Land mutig nutzen wollen und nicht nur Angst vor mehr Verantwortung haben“, so Wadephul abschließend.